



Susanne Kastner, MdB

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-7332 Fax: 030/227-76267

PRESSEMITTEILUNG

„Franken hält Einzug im Reichstag“

15.12.2004

Ein besonderes Ereignis findet diese Woche im Deutschen Bundestag statt: Auf Initiative der Bundestagsvizepräsidentin und Abgeordneten aus dem unterfränkischen Maroldsweisach, Susanne Kastner, präsentiert sich die Region Franken eine Woche lang im Hohen Haus.

Offiziell eröffnet wurde die „Fränkische Woche“ am gestrigen Abend mit einem gemütlichen, vorweihnachtlichen Beisammensein, bei dem traditionelle fränkische Gerichte gereicht wurden. Fast 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Vertreter der Hauptstadtresse folgten der Einladung.

Für das weihnachtliche Ambiente sorgte eine Bude vom Christkindlesmarkt aus Nürnberg und das eigens eingeflogene Christkindl der vergangenen Amtsperiode. Der fränkische Wein wurde standesgemäß von der Fränkischen Weinprinzessin, den Weinhoheiten aus Klein Langheim, und Albertshofen sowie dem Hofrat aus Kitzingen vorgestellt, der den Anwesenden die Vorzüge und die lange Tradition der Weinregion Franken näher brachte. Begeistert waren die Gäste auch von den Schnäpsen des Privatweingutes Schmitt.

Auch die Innungen der Metzgermeister aus Hof schafften es, Wurstspezialitäten wie „Saure Zipfel“ bekannt zu machen.

Dass Franken auch eine „Region der Zukunft“ ist, bewies das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, das durch Bioprodukte vertreten war.

Den musikalischen Rahmen setzten die „Tröstauer Dreisang“ mit traditionellen Musikinstrumenten und Gesang.

„Ich freue mich, dass sich meine Heimatregion so beeindruckend den Abgeordneten des Deutschen Bundestages präsentiert hat. Ohne die Unterstützung der Verbände, der Städte und Gemeinden und nicht zuletzt der Unternehmer aus der Region wäre dieses sicherlich nicht möglich gewesen. Deshalb allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön.“ so Vizepräsidentin Susanne Kastner am Ende eines ereignisreichen Tages.

Ein direkter Erfolg dieser Präsentation ist die Aufnahme einer Auswahl fränkischer Weine in die Weinkarte des Reichstagsrestaurants.

„So hält Franken auf Dauer Einzug im Reichstag und meine fränkischen Kolleginnen und Kollegen werden zukünftig genauso wie ich in Berlin ein Stück Heimat genießen können.“ sagte Kastner.